

Platzkonzert der Bergknappen-Musikkapelle Jochberg

Samstag, den 30. Juni 1990, um 20 Uhr beim Pavillon, unter der Leitung von Kapellmeister Peter Markl.

Dieses Platzkonzert widmen wir besonders der Jochberger Bevölkerung, welche uns immer so tatkräftig unterstützt. Wir haben den Winter durch wieder fleißig geprobt und möchten Euch ein paar Leckerbissen sowie Solostücke vortragen:

Der österreichische Soldat — Marsch von A. Prohaska

Also sprach Zarathustra — Eröffnungsfanfare von R. Strauss

Premiere — Ouvertüre von H. Hartwig

Im Kurgarten — Walzer von E. Hoffmann

Mein Österreich — Fantasie für Flügelhorn-solo (Solist: Gerhard Mader)

Die beiden kleinen Finken — Polka für 2 Piccoli (Solisten: Silvia Resch, Rudi Friesinger)

Reich der Dolomiten — Tongemälde von G. Veit

Murzel und Purzel — Polka für 2 Klarinetten (Solisten: Rudi Friesinger, Bernhard Pletzer)

Sax in Swing — Solo für 7 Saxophone von H. Eibl (Solisten: A. Noichl, E. Salvenmoser, J. Pletzer, H. Resch, B. Pletzer, H. Hörl, R. Friesinger)

Jachymovska — Böhmisches Polka von J. Nydl

Anlässlich dieses Konzertes wird am Schützenfest das »Peter und Paul-Feuer-

brennen« abgehalten. Wir laden Euch alle recht herzlich ein und freuen uns über Euren Besuch.

Die Jochberger Musikanten

Musikkapelle Jochberg gastierte in Wien

Anlässlich des 11. österreichischen Blasmusikfestes in Wien, an dem Musikkapellen aus ganz Österreich sowie aus den benachbarten Ländern teilnahmen, hatte die Traditions-Bergknappen-Musikkapelle Jochberg die Ehre, gemeinsam mit der Postmusik Innsbruck das Land Tirol zu vertreten.

Wir fuhren am Freitag früh in Jochberg mit 49 Personen weg und kamen pünktlich um 11 Uhr in Wien am Rathausplatz an. Nach dem Mittagessen und der Zimmerverteilung war um 14 Uhr ein Sternmarsch durch die Straßen Wiens sowie ein Großkonzert gemeinsam mit allen Musikkapellen.

Abschlusskonzert in Jochberg

Schon Tradition ist das Abschlusskonzert der Volks- und Musikschüler von Jochberg. Der Kulturreferent Leitner eröffnete im schön geschmückten Mehrzwecksaal Jochberg mit einem Dank an alle Ausbilder, Instruktoren und Lehrer für ihre Geduld und an alle Schüler und Jugendlichen für ihre Ausdauer.

Kapellmeister Peter Markl, die eigentliche Seele dieser Veranstaltung, führte durch das umfangreiche Programm. Der Einsatz und die zum Teil bewältigte Nervosität machten das Konzert zu dem was es sein

soll: Die oft erste Gelegenheit sein Können einem größeren Publikum zu zeigen. Der beste Beweis für das Gelingen der Vorführung war dann der starke befreiende Applaus.

Den Eltern kann man nur ans Herz legen, lassen Sie ihren Kindern auch eine musikalische Ausbildung zukommen, es ist ein großer Gewinn fürs Leben des Kindes und in unserem Dorf, so wie dieses Konzert.